










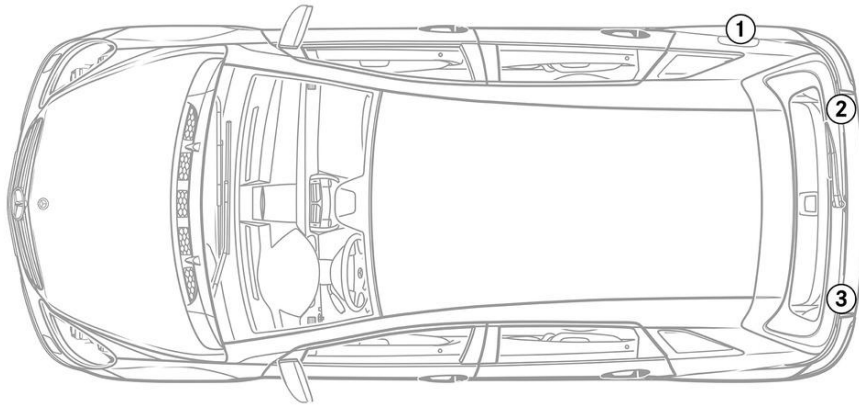


-  Airbag
-  Gasgenerator
-  Gurtstraffer
-  SRS Steuergerät
-  Gasdruckdämpfer / vorgespannte Feder
-  Niedervolt-Batterie
-  Hochspannungsbatterie
-  Hochspannungskomponente
-  Hochvolt-Trennung an Niedervolt-Trennstelle
-  Gastank (H₂)
-  Gasleitung (H₂)

Hinweis: Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte unserem [Rettungsleitfaden](#).



1. Identifizierung / Erkennung



B 220

3. Direkte Gefahren ausschalten / Sicherheitsbestimmungen

Deaktivierung des Hochvoltsystems



Wasserstoff-Komponenten sind mit einem entsprechenden Warnaufkleber versehen, ebenso die Wasserstoffleitungen zwischen Brennstoffzelle und Wasserstoffmodul.



Bei Unfällen mit Auslösung von Airbags und Gurtstraffern wird das Hochvoltssystem automatisch abgeschaltet.



In allen anderen Fällen ist das Hochvoltssystem wie folgt zu deaktivieren:



Hochvoltabschaltvorrichtung



Die Hochvoltabschaltvorrichtung befindet sich oben am Kältemittelverdichter (3) im Motorraum in Fahrtrichtung links.



Sicherungsring (1) nach oben ziehen / Stecker (2) abziehen



Um sicherzustellen, dass im Hochspannungsnetz keine Restspannung mehr anliegt, ca. 20 Sekunden nach dem ausschalten warten.



Die passiven Sicherheitssysteme wie Airbags und Gurtstraffer werden durch das 12-Volt-Bordnetz weiter mit Spannung versorgt.



12-V-Batterie abklemmen

1. Abdeckung der 12-Volt-Batterie im Motorraum entfernen.
2. Minuskabel der 12-Volt-Batterie an der Schraubverbindung lösen und gegen ungewollten Kontakt sichern.

